

## NEWS

### **Implenia Lernende aus zehn Berufen feiern gemeinsam Lehrabschluss – Ein Grossteil startet Berufskarriere innerhalb der Gruppe | Vielfältige Lehre als Erfolgsfaktor**

**Dietlikon, 8. Juli 2016** – Am Donnerstag feierten 74 Lernende von Implenia bei einer Schiffrundfahrt auf dem Vierwaldstättersee ihren Lehrabschluss. Gemeinsam mit ihren Eltern und Berufsbildnern, CEO Anton Affentranger, Head HR Group, Thomas Foery sowie Olga Bolliger, der Leiterin Lernendenwesen, stiessen sie auf das Ende dieses wichtigen Lebensabschnitts an. „Die Ausbildung von jungen Fachkräften liegt nicht nur in unserer gesellschaftlichen Verantwortung, sondern trägt direkt zum Erfolg von Implenia bei“, betonte CEO Anton Affentranger in seiner Festrede die Bedeutung der Berufsbildung. Ein Grossteil der diesjährigen Lehrabsolventinnen und Lehrabsolventen wird ihre Berufskarriere innerhalb der Gruppe starten.

Implenia bietet in der Schweiz Ausbildungsplätze in zehn verschiedenen Berufen an. Mit einer Lehre bei Implenia erhalten junge Erwachsene einen umfassenden Einblick in die Vielseitigkeit ihres Metiers. So durchlaufen kaufmännische Lernende während dreier Jahre verschiedene Abteilungen und werden zu Allrounder, während Maurerlernende auf einer Lehrlingsbaustelle in Eigenregie ein Mauerwerk erstellen und ihre Fähigkeiten vertiefen. Vier Lernende blicken nachfolgend in vier kurzen Interviews nochmals zurück, lassen das Erlebte Revue passieren und geben ihre Erfahrungen an die nächste Implenia Generation weiter.



Die Reise geht weiter: Wir gratulieren unseren Absolventen und wünschen ihnen alles Gute für ihre weitere berufliche Zukunft.  
(Bild: Implenla)

**Medienkontakt Implenla:**

Luzia Montandon

Group Communications

Telefon: +41 58 474 74 77

[communication@implenia.com](mailto:communication@implenia.com)



### **Dominic Jäger, Kaufmann EFZ M-Profil**

**Vor rund 3 Jahren hattest du deinen ersten Arbeitstag als Lernender bei Implenia. Wie hast du dich seither verändert?**  
Heute bin ich selbstbewusster und selbstständiger als noch vor drei Jahren. Zudem bin ich offener gegenüber anderen Personen.

**Welche Erfahrungen nimmst du ins Berufsleben mit?**  
Ich hatte die Möglichkeit, Einblicke in sechs verschiedene Abteilungen zu erhalten. Dabei habe ich festgestellt: Je toller das Team und abwechslungsreicher die Arbeit, desto mehr Spass macht es!

**Was hat dir an der Lehre am besten gefallen?**  
In jedem Semester gab es ein Lehrlingstreffen, bei dem ich mich mit anderen Implenia Lernenden austauschen konnte. Im Rahmen dieses Treffens haben wir jeweils auch Baustellen besichtigt. Einmal im Jahr haben wir zudem einen 2-tägigen Lehrlingsausflug gemacht.

**Welche Pläne hast du nach deinen Lehrabschluss?**  
Ich werde bei Implenia bleiben und in Winterthur im Bereich Development eine Stelle als Teamassistent antreten.

### **Deborah Batschelet, Strassenbauerin EFZ**

**Weshalb hast du dich für diesen Beruf entschieden?**  
Ich wollte schon immer einen handwerklichen Beruf ausüben. Einer, bei dem ich draussen sein kann und die Teamarbeit im Vordergrund steht. Eine Schnupperlehre bestärkte mich schliesslich im Entscheid, eine Strassenbauerlehre zu absolvieren.

**Was haben deine Eltern damals zu deiner Berufswahl gesagt?**  
Meine Eltern haben mich bei meinen Plänen immer unterstützt und standen stets hinter mir. Ihnen war wichtig, dass ich etwas lerne, das mir gefällt und dass ich die Lehre dann auch durchziehe.

**Was fasziniert dich an deinem Beruf?**  
Kein Tag ist wie der andere. Man erlebt immer etwas Neues. Die Veränderung auf der Baustelle, vom Beginn bis zum Ende der Bauarbeiten, ist faszinierend.

**Welchen Tipp kannst du an Lehrafänger geben: Worauf sollten sie sich gefasst machen?**  
Mein Tipp: Inputs von den Arbeitern, Vorarbeitern oder auch Polieren annehmen. Die Lehre ist kein Zuckerschlecken, wer aber am Ball bleibt und sich einbringt, wird belohnt. Es erfüllt mich jeweils mit Stolz, wenn ich das Endergebnis einer selbstständig verrichteten Arbeit betrachte. Es zeigt, wofür ich gelernt habe.

**Wie siehst du deine berufliche Zukunft?**  
Ich möchte zuerst ein bis zwei Jahre Berufserfahrung sammeln. Danach möchte ich die Vorarbeiterschule besuchen und mich später zur Polierin weiterbilden.



## Sarah Büeler, Schreinerin EFZ

### Wenn du an deinen ersten Tag bei Implen- nia zurückdenkst: Wie hast du dich damals gefühlt?

Vor meinem ersten offiziellen Arbeitstag als Schreinerin lernte ich im Rahmen eines Lehrlingslagers die anderen Implen-  
nia Lernenden kennen. Dadurch legte sich meine Nervosität ein wenig. Als ich dann meine Lehre offiziell  
beginnen konnte, war ich extrem gespannt,  
was in den kommenden vier Jahren auf mich  
zukommen würde.



### Wenn du nochmals wählen könntest, wür- dest du nochmals eine Schreinerlehre machen? Und weshalb?

Ich würde mich auch heute nochmals für eine Schreinerlehre entscheiden. Ich finde den Schreinerberuf toll, weil man mit dem natürlichen Rohstoff Holz arbeitet. Zudem sieht man am Ende des Tages seine geleistete Arbeit vor sich.

### Was war das bleibendste Erlebnis in den vergangenen vier Jahren?

Ich werde regelmässig mit neuen Situationen konfrontiert und lerne täglich dazu. Das würde ich als meine bisher spannendste Erfahrung bezeichnen.

### Was sind deine nächsten beruflichen Pläne?

Bevor ich im Sommer 2017 die Berufsmatura anstrebe, sammle ich Berufserfahrung. Später könnte ich mir eine Anstellung in der Arbeitsvorbereitung einer Schreinerei oder ein Architekturstudium gut vorstellen.



## Xaver Schenker, Maurer EFZ

### Weshalb hast du dich für Implen- nia als Lehrbetrieb entschieden?

Ich habe mich für Implen-  
nia entschieden, weil sie abwechslungsreiche Tätig-  
keiten anbietet. Dazu kommt die Vielzahl an Projekten, die den Maurer Beruf  
sehr interessant macht.

### Wenn du dich mit Maurerlehrlingen aus anderen Betrieben ver- gleichst. Welche Vorteile hast du durch die Lehre bei Implen- nia?

Es ist klar, dass wir nicht alle Arbeiten in derselben Art und Weise ausführen können, wie dies kleinere Betriebe tun. Dafür arbeiten wir öfters auf Gross-  
baustellen. Ein Vorteil ist zudem die grosse Unterstützung des Lehrmeisters.

### Was magst du an diesem Beruf?

Das Beste ist, dass wir nach getaner Arbeit sehen, was wir geleistet haben. Und das viele Jahre lang.

### Was war für dich das Anspruchsvollste in den vergangenen drei Lehr- jahren?

Die grösste Herausforderung war im ersten Lehrjahr die Umstellung von der Schule auf den Berufsalltag. Dazu kommt, dass ich mich vor dem Polier und den Arbeitskollegen zunächst etwas beweisen musste, um als vollständiges Mitglied des Teams akzeptiert zu werden.

### Du hast nun das Diplom in den Händen. Was sind deine nächsten Schritte?

Als ersten Schritt werde ich den Militärdienst absolvieren. Danach möchte ich weitere berufliche Erfahrungen sammeln und entsprechende Weiterbildungen besuchen.

**An einer Lehrstelle bei Implenia Interessierte wenden sich bitte an:**

Olga Bolliger

Leiterin Lernendenwesen

Telefon: +41 58 474 12 05

[olga.bolliger@implenia.com](mailto:olga.bolliger@implenia.com)

Implenia ist das führende Bau- und Baudienstleistungsunternehmen der Schweiz mit einer starken Stellung im deutschen, österreichischen und skandinavischen Infrastrukturmarkt. Entstanden 2006, blickt Implenias auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück und fasst das Know-how aus hochqualifizierten Sparten- und Flächeneinheiten unter einem Dach zu einem gesamteuropäisch agierenden Unternehmen zusammen. Das integrierte Businessmodell und die in allen Bereichen des Bauens tätigen Spezialisten erlauben es der Gruppe, ein Bauwerk über seinen gesamten Lebenszyklus zu begleiten – wirtschaftlich, integriert und kundennah. Dabei steht eine nachhaltige Balance zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus.

Implenia mit Hauptsitz in Dietlikon bei Zürich beschäftigt europaweit über 8'000 Personen und erzielte im Jahr 2015 einen Umsatz von rund 3,3 Milliarden Franken. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter [www.implenia.com](http://www.implenia.com).